



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Mitglieder  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für  
Ordnung und Sicherheit  
GZ: (GB 3) 02 15 01

Datum: 03. NOV. 2021

## **Beschlusskontrolle zu A0229/21 (Sitzungsnummer: SR/028/2021)**

Aufarbeitung der Gewaltereignisse im Zusammenhang mit dem Aufstieg der SG Dynamo Dresden und Aufforderung zur Erarbeitung eines schlüssigen Gesamtkonzepts zur Unterbindung von Gewalt und Extremismus im Umfeld des Vereins

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1.) **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend eine Aufarbeitung der Gewaltereignisse rund um den Aufstieg der SG Dynamo Dresden in die 2. Bundesliga am Rande des Heimspiels gegen Türkgücü München sowie dem Spiel vorausgehende Eskalationen unter aktiver Mitwirkung aller Verantwortlichen (Vereinsverantwortliche, Polizei/Ordnungsbehörden, Fanprojekt bzw.-gemeinschaft, ggf. weitere relevante Akteure) und unter ausdrücklicher Betrachtung aller Perspektiven zu initiieren.**

**Oberstes Ziel ist es, bisher vorhandene Konzepte daraufhin zu prüfen und ein abgestimmtes Konzept zu entwickeln, das geeignet ist, die Intensivierung der Gewaltprävention im Umfeld des Fußballs voranzutreiben. Darüber hinaus sollen Entscheidungs- und Handlungsoptionen erarbeitet werden, um zukünftige gewalttätige Auseinandersetzungen im Umfeld des Vereins oder dessen Spielen zu vermeiden.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, spätestens bis Ende September 2021 – notfalls in einer Sondersitzung – hierzu eine Anhörung von Sachverständigen vor dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen), in öffentlicher Sitzung, unter Hinzuziehung des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) nach § 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden durchzuführen.“**

Der Termin für die öffentliche Sachverständigenanhörung nach § 21 GO SR zum A0229/21 „Aufarbeitung der Gewaltereignisse im Zusammenhang mit dem Aufstieg der SG Dynamo Dresden und Aufforderung zur Erarbeitung eines schlüssigen Gesamtkonzepts zur Unterbindung von Gewalt und Extremismus im Umfeld des Vereins“ war am Montag, 11. Oktober 2021, 16 Uhr in der Messe Dresden.

Die Fraktionen einigten sich auf die Einladung von Experten. An der Sachverständigenrunde nahmen teil: Polizeidirektion Dresden, Herr PD Hendrik Schlicke; SG Dynamo Dresden e. V., Geschäftsführer Herr Jürgen Wehlend; Fanprojekt Dresden e. V., Geschäftsführer Herr Ronald Bec; DSJ, Koordinierungsstelle Fanprojekte, Leiter Herr Michael Gabriel und als Videobotschaft MDR-Fernsehen, Herr René Kindermann.

Im Vorfeld der Sachverständigenanhörung gab es eine gemeinsame Erklärung der Polizeidirektion Dresden, der SG Dynamo Dresden und der Landeshauptstadt Dresden, die am 8. Oktober 2021 als Pressemitteilung veröffentlicht wurde.

- 2.) „Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, gegenüber der SG Dynamo Dresden deutlich zu machen, dass die Landeshauptstadt Dresden die Erarbeitung und Umsetzung eines schlüssigen Konzepts des Vereins gegen Gewalt und alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Stadion, im Umfeld und in der Fangemeinschaft erwartet. Dieses Konzept soll in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit den unter Pkt.1 genannten Verantwortlichen erarbeitet und regelmäßig evaluiert werden. Dieses gemeinsam getragene Konzept muss eine klare und vernehmlich geäußerte Haltung, die Intensivierung der Gewaltprävention, Beratung und Begleitung, konsequente Sanktionierung von Gewalttaten und -aufrufen enthalten. Weiterhin sind Maßnahmen zur Umsetzung dieses Konzeptes aufzuzeigen. Der Stadtrat erwartet, dass dieses Konzept bis zum 31. Dezember 2021 fertig gestellt wird.

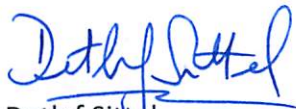
**Dem Ausschuss für allgemeine Verwaltung, dem Kriminalpräventiven Rat sowie dem Sportausschuss ist regelmäßig über den aktuellen Stand der Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung des Konzeptes zu berichten, das erste Mal am 07. Oktober 2021 im Sportausschuss. Gegebenenfalls in einer gemeinsamen Sitzung der genannten Gremien.“**

Ein Konzept zur Analyse und handlungsorientierten Bewertung der Ausschreitungen am 16. Mai 2021 am Rudolf-Harbig-Stadion ist seitens des Geschäftsbereiches Ordnung und Sicherheit in der Erarbeitung und Abstimmung.

Der Kriminalpräventive Rat wird in seiner Dezember-Sitzung über den aktuellen Stand informiert. Eine erste Vorstellung am 7. Oktober im Sportausschuss war aus personellen Gründen nicht möglich.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Januar 2022

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

